

Mark Jäckel
Kalkoffenstrasse 1
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681 97058950
Fax: 0681 98578312
Mobil: 01577 8071000
eMail: mark.jaeckel@hotmail.com

Datum: 25.03.2025

Betreff: Gesprächsanfrage zur Vollstreckung / Bitte um Rückmeldung

Sehr geehrte Frau Lehne,

ich schreibe Ihnen heute mit dem Wunsch, nicht über Anwaltstitel oder Vollstreckungsbescheide zu sprechen, sondern als Mensch, der mit Ihnen einen Weg gegangen ist – und an einem Punkt stehen geblieben ist – stehen gelassen wurde, den Sie sehr gut kennen.

Ich habe Ihnen einmal geschrieben, dass Sie Ihr Geld nur aus Anstand erhalten würden – nicht, weil es verdient gewesen wäre. An diesem Satz hat sich für mich nichts geändert. Und seit diesem Tag habe ich keinen Cent mehr verdient. Die Verfahren, in denen Sie mich vertreten haben, hat meine Existenz zerstört. Das wissen Sie. Und ich hoffe, Sie haben nicht vergessen, dass es dabei um ein Kind geht – mein Kind – seit 19 Monaten in Obhut durch die Lügen von Frau Brand. Und um eine Wahrheit, die sich nach und nach durchsetzen wird.

Sie haben Einsicht in das Gespräch mit Frau Brand erhalten – nach Ihrer Mandatsniederlegung. Sie haben gesehen, was dort passiert ist. Und Sie haben dennoch nicht reagiert. Auch das wissen Sie. Ich will nicht spekulieren, ob Sie es verdrängt haben oder bewusst nichts mehr damit zu tun haben wollten. Ich weiß nur, dass ich mir damals gewünscht hätte, dass Sie den Mut haben, zu handeln.

Heute – mit dem Titel in der Hand – haben Sie formell Recht. Aber moralisch? Ich glaube, das wissen Sie selbst.

Ich möchte Sie deshalb um etwas sehr Einfaches bitten: Lassen Sie uns telefonieren. Lassen Sie uns reden, bevor die Sache weiterläuft. Ich bin bereit, offen mit Ihnen zu sprechen. Vielleicht ist es Ihnen nie darum gegangen, mich zu zerstören. Aber wenn Sie jetzt auf dieser Vollstreckung bestehen, wird es genau das sein, was Sie tun – mit letzter Kraft, die mir noch bleibt.

Ich bitte Sie, mir eine kurze Rückmeldung zu geben, ob Sie zu einem Gespräch bereit sind. Ich brauche keine langen Begründungen. Nur ein Ja – oder ein Nein. Alles Weitere ergibt sich daraus.

Mit freundlichen Grüßen
Mark Jäckel



Für Nicolas